

MAuf den Spuren der Vergangenheit – unterwegs im mittelalterlichen Bamberg

Das Thema Mittelalter dominiert den Geschichtsunterricht der siebten Jahrgangsstufe. Dabei ist es uns Geschichtslehrern ein großes Anliegen, die Themen möglichst anschaulich zu vermitteln. Aus diesem Grund begaben sich die Klassen 7c und 7d auf eine spannende Spurensuche durch das mittelalterliche Bamberg. Die Elternbeiratsvorsitzende Franca Heinsch, die als Mitarbeiterin des Vereins Geschichte Für Alle e. V, einem wissenschaftlich arbeitenden Institut für Regionalgeschichte, in Bamberg tätig ist, hatte angeboten, unseren Schüler vor Ort einen Einblick in die Stadtgeschichte der Weltkulturerbestadt zu vermitteln. Auf dem Programm standen eine Dombesichtigung sowie eine Führung durch die Alte Hofhaltung und die Neue Residenz. Den Abschluss bildete ein kleiner Rundgang durch die Bamberger Altstadt. Anschaulich und spannend erzählte Frau Heinsch vor allem vom Alltag der Menschen damals und hinterließ bei den Schülern einen bleibenden Eindruck. So erfuhren diese nicht nur, welche heute so alltäglichen Lebensmittel im Mittelalter noch völlig unbekannt waren, sondern auch, was damals mit Menschen passierte, die sich fremden Eigentums bemächtigten. Wen Letzteres interessiert, der sollte beim nächsten Gang durch die Obere Sandstraße die Darstellung links vom Eingang der Elisabethenkirche genauer betrachten....

Amo



